

MATTHIAS FITZ

Arbeiten 1997–2007 [Auswahl]

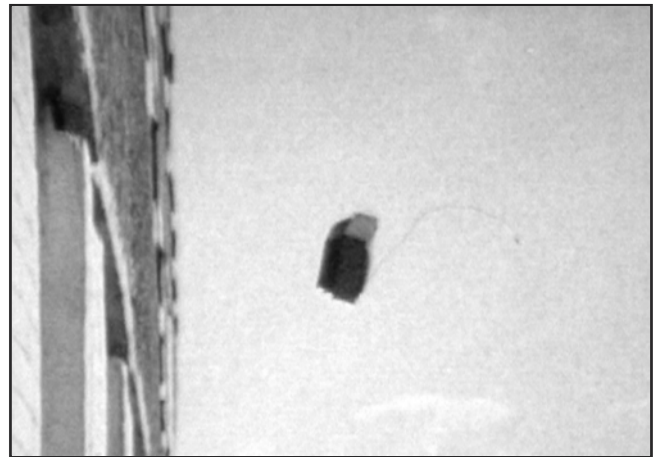
Das Wunder | 1997

Video • Beta SP • 02'57"

"Volkstümlich heißt ja nicht dumm!..."

Ein Fernsehapparat stürzt sich vom Dach und durchlebt die Stationen seines Lebens.





Die Zeit ist gekommen: Meister Proper ist Allgemeingut. Nina Hagen sagt ha ha, denn volkstümlich heißt ja nicht dumm! Wim Thoelke ruft mit Gottes Hilfe Hamburg. Neil Armstrong springt und schießt das entscheidende Tor. Der Kandidat hat 100 Punkte: Love, love, love...und das Fernsehen sucht weiter nach kulturellen Möglichkeiten.

o.T. | 1997

Fotografie • analog • Serie, 4 teilig (#1, #4) • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60x90

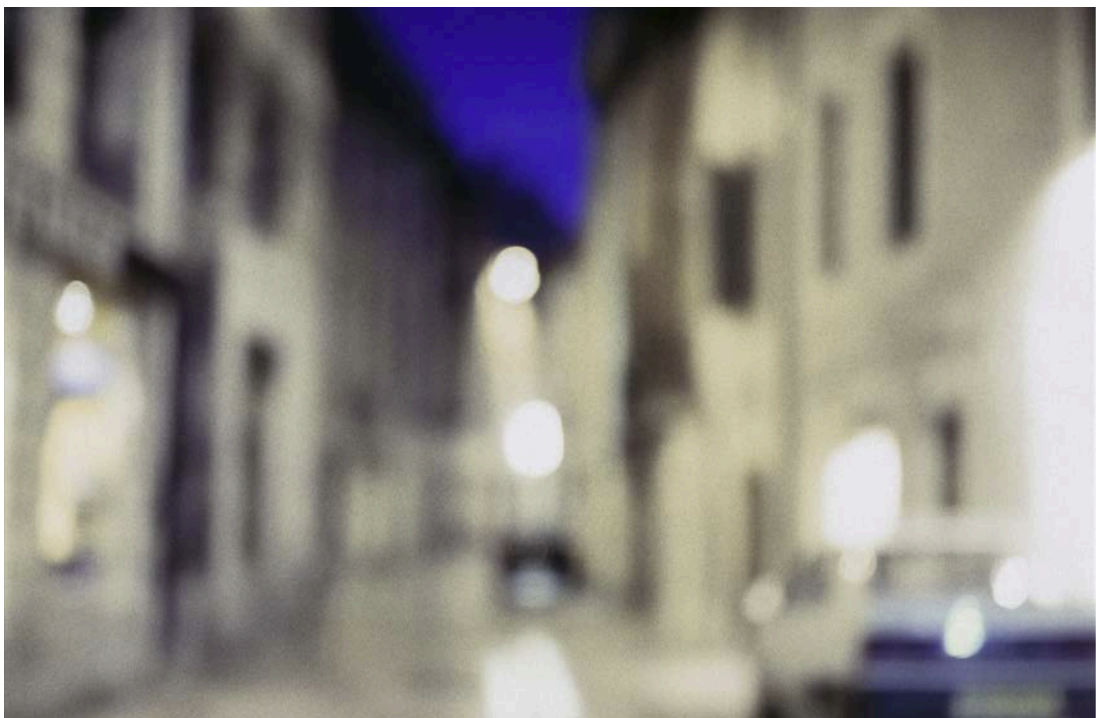




o.T. | 1997

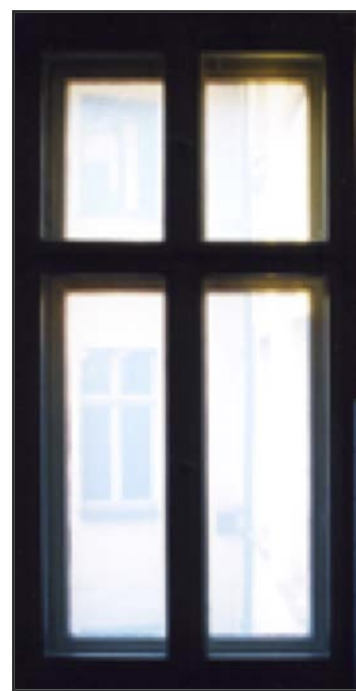
Fotografie • analog • Serie, 4 teilig • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60x90





Fenster zum Hof 1998

Diainstallation



Maße: *Ortsabhängig*

Technik | Material: *Diaprojektor, Folie, Dia, Fenster*



Ein Raum mit Fenster.

Bei Tag ist der Raum durch die matten Glasscheiben des Fensters von diffusem Licht erhellt. Von dem dahinterliegenden Hof ist nichts wahrzunehmen. Erst in der Abenddämmerung, während der Raum sich allmählich verdunkelt, erscheint das, was eigentlich gerade verschwindet: die Sicht auf den vom Tageslicht erhellten Hof.

Cymatic Circuit | 1999

Interaktives Objekt



Cymatic Circuit ist ein geschlossenes System unterschiedlicher physikalischer Größen, die sich gegenseitig beeinflussen bzw. bedingen.
Der Kreislauf reguliert sich selbst, kann an jeder Stelle unterbrochen werden, kehrt jedoch nach kurzer Zeit zu seinem "Normalzustand" zurück.
Eine Apparatur, die leise brummend Bilder produziert, um sie sogleich wieder zur eigenen Speisung zu verbrauchen.



...einem mit Wasser gefülltem Lautsprecher wird ein Audiosignal zugeleitet, das in der Wasseroberfläche wechselnde Strukturen erzeugt. Diese werden von einer Miniaturkamera aufgezeichnet und auf einer Bildröhre wiedergegeben. Die Lichtemission der Röhre wird von einem Lichtspannungswandler in ein elektronisches Signal transformiert. Dieses Signal wird über einen Audioverstärker dem Lautsprecher zugeleitet...

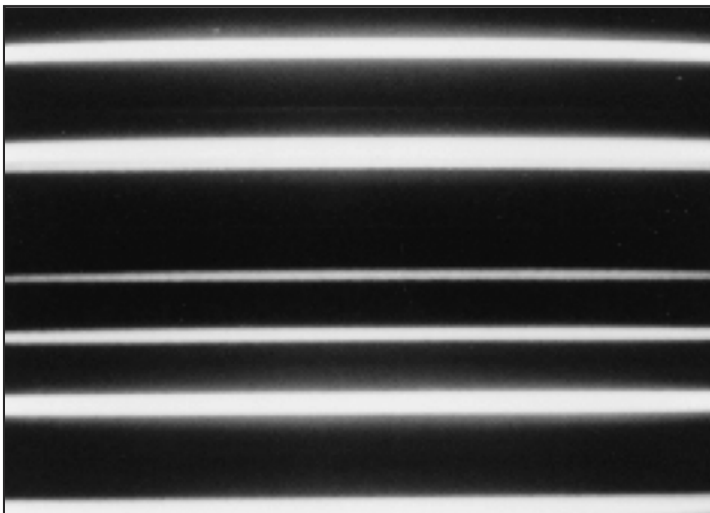
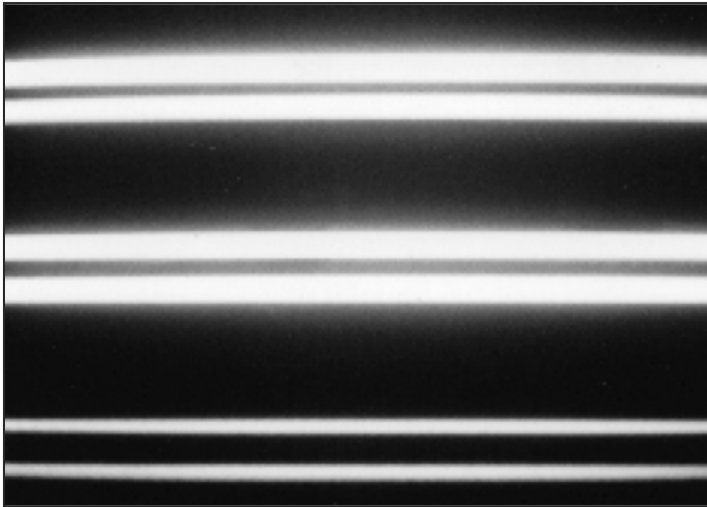


Maße: $\approx 100 \times 40 \times 40 \text{ cm}$

Technik | Material: 5 Zoll s/w Bildröhre; Miniaturkamera s/w; Audioverstärker; Stativ; Lautsprecher; Licht-Spannungswandler; diverse Netzteile und Kabel

(SoundToFrame 1.2) LULLABY | 1999

Video • Beta SP • 10'09"



(SoundToFrame 1.2) LULLABY ist eine Schlafmeditation als horizontaler Strichcode. Thema ist das deutsche Wiegenlied "Guten Abend, Gute Nacht."

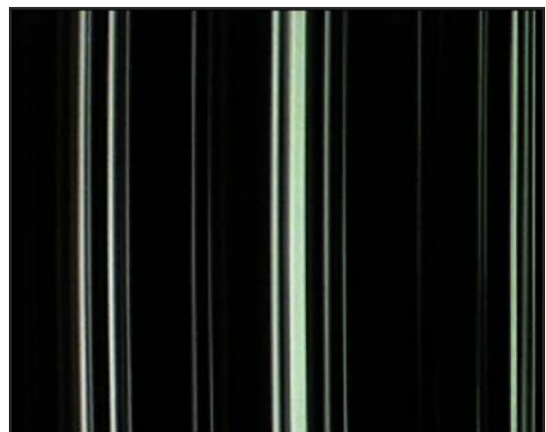
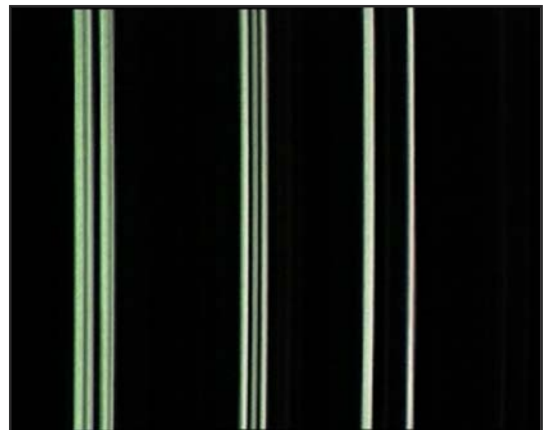
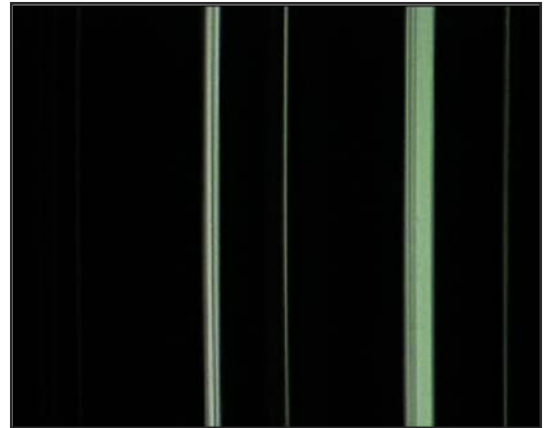
"Guten Abend, gute Nacht, mit Röslein bedacht,
mit Nelklein besteckt, schlupf unter die Deck.
Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt,
Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt."

Guten Abend, gute Nacht, von Englein bewacht,
die zeigen im Traum dir Christkindleins Baum.
Schlaf nun selig und süß, schau in Traums Paradies."

Jedem einzelmem Ton ist eine bestimmte Strichkombination zugeordnet, wobei diese nicht beliebig, sondern durch den jeweiligen Ton erst erzeugt ist.

(SoundToFrame 2.1) NATIONAL ANTHEM | 1999

Video • Beta SP • 5'06"



(SoundToFrame 2.1) NATIONAL ANTHEM visualisiert die deutsche Nationalhymne als vertikalen Strichcode.

Jedem einzelnen Ton ist eine bestimmte Strichkombination zugeordnet, wobei diese nicht beliebig, sondern durch den jeweiligen Ton erst erzeugt ist.

Black Box 2.1 | 1998–2000
by MaGu (Matthias Fitz; Gunter Krüger)



Video • Beta SP • 14'20"



Black Box ist ein nicht-ergebnisorientiertes, offenes Forschungsprojekt. Untersuchungsgegenstand ist der Film in seiner Funktion als Schnittstelle zwischen Realität und ihrer Darstellung. Nach den ersten Veröffentlichungen Black Box und Black Box2, vorgestellt im Nov./Dez. 1998 in der Ausstellung LUX in Berlin, folgt nun **Black Box 2.1**..

Mit **Black Box 2.1** präsentiert MaGu den jeweils kompletten Schwarzanteil internationaler Filmwerke – eine Sammlung entbildeter Klassiker der Filmgeschichte in komprimierter Form.

Fred Zinnemans High Noon schrumpft zu einem 8 Frames langen "empf", Charlie Chaplins City Lights wird zu einem 38 Sekunden langem experimentellem Musikstück in Schwarz, und Fritz Langs M wandelt sich zu einem Lehrstück für praktische Lebensbewältigung mit musikalischem Vorspiel: "...und wir, wir müssen auf unsere Kinder viel mehr Acht geben."

Canal + | 2000

Fotografie • analog • 3 x 2 teilige Arbeit



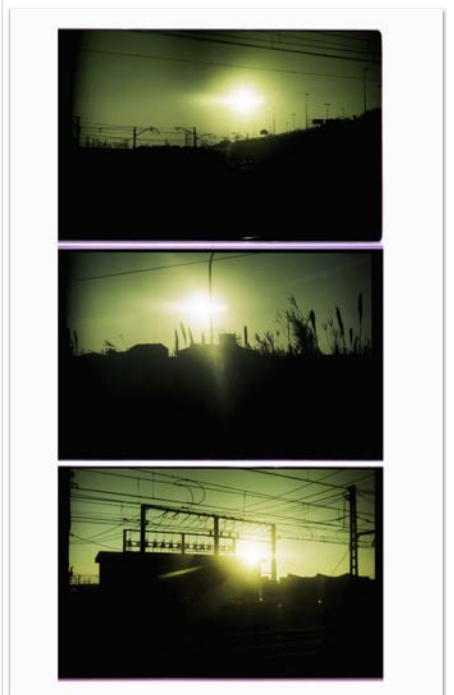
6 Photographien in Holzrahmung, Rahmenmaße: 75cm x 36cm

Langzeitbelichtung eines codierten Fernsehsenders, Spanien

B|B | 2000

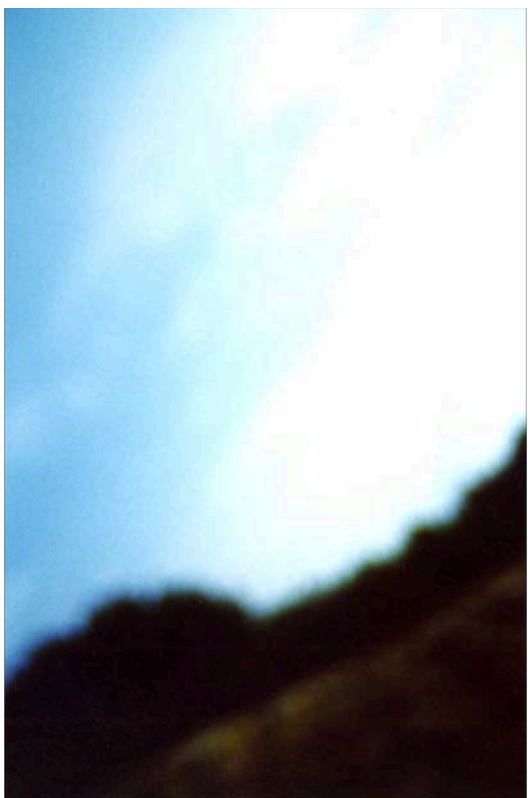
Fotografie • analog • 1 Film komplett, 12x3 teilig • jeweils 24x15cm





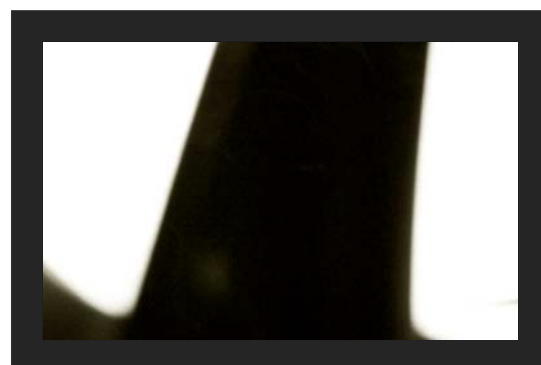
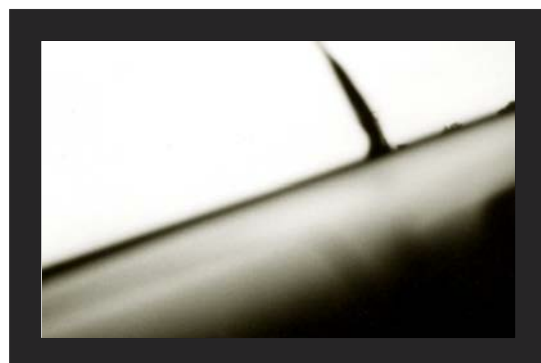
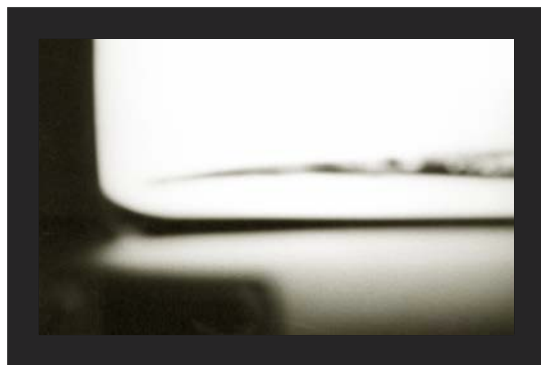
B | 2000

Fotografie • analog • Serie, 4 teilig • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60x90



car | 2000

Fotografie • analog • Serie, 5 teilig
Holzrahmung, schwarz, jeweils 60x40



Interaktive Videoklanginstallation

Kymatische Kinemathek ist eine Einrichtung zur Sichtung internationaler Kinoproduktionen. Der Betrachter kann aus einer Kollektion von etwa 100 Produktionen auswählen und den Film seiner Wahl an einem von fünf Tischen betrachten.

Er hört den Ton des Films auf konventionelle Art über Kopfhörer, das elektronische Signal für das Bild jedoch wird einem mit Wasser gefülltem Lautsprecher zugeleitet.

Die Amplituden und Frequenzänderungen des Bildsignals erzeugen ständig wechselnde Strukturen in der Wasseroberfläche.

Manchmal ergeben sich konkrete, öfter jedoch abstrakte, Korrespondenzen zwischen Tonspur des Films und den Reaktionen des Wassers.





Maße | Raum: *Ausstellungsfläche 40 – 80 qm*

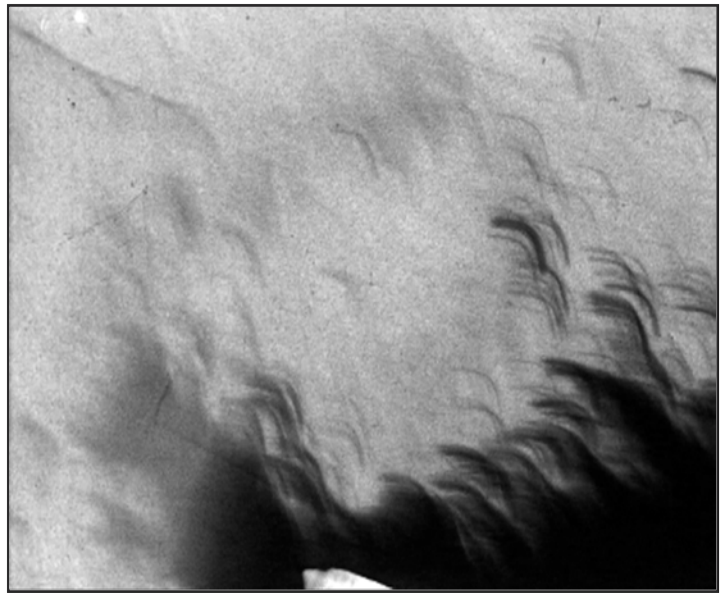
Technik | Material: *5 Videorekorder (VHS); 5 Lautsprecher; 5 Kopfhörer; 3 Audioverstärker; Diverse Netzteile und Kabel; 5 Tische; 5 Stühle; 1 Regal; 5 Wasserkaraffen; Wasser; 100 Videokassetten*

unalogy n°1 leben ist... | 2001

Video • Beta SP|16mm • 3'11"

unalogy n°1 leben ist... ist eine Koproduktion mit dem spanischen Experimentalmusiker Ferran Fages.

Ein mit einer defekten 16mm Kamera aufgenommener, in einem Plastikeimer entwickelter Film. Gegenmontiert mit Klangfragmenten, produziert mit zerbrochenen Langspielplatten und Sequenzen aus der Single "Alemán para extranjeros".



waschküche | 2002

Fotografie • analog • Serie, 3 teilig (#1, #2) • *Aludibond, Schutzfolie matt* • 60x90



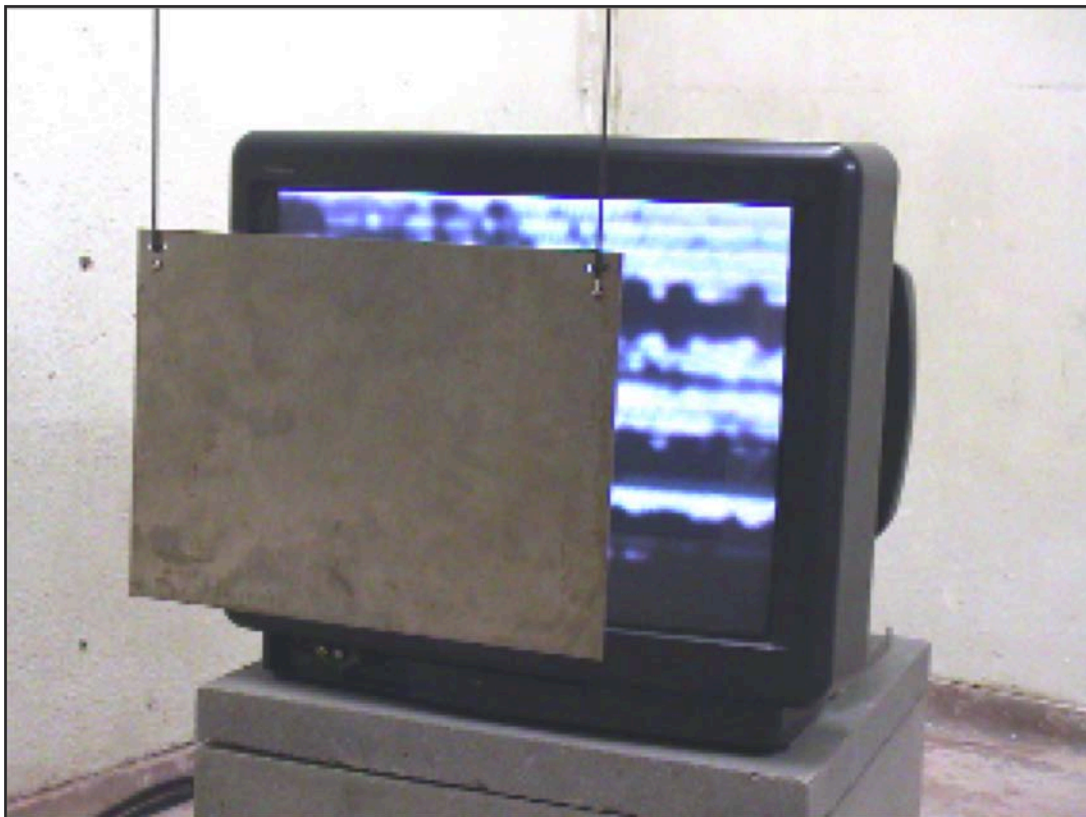


N.T.R.(Natural Tube Radio) | 2002

Interaktive Klanginstallation

N.T.R. beschäftigt sich mit der uns ständig umgebenden elektromagnetischen Strahlung. Außer den Wellen des sichtbaren Lichtes umgeben uns auch alle anderen Bereiche des elektromagnetischen Spektrums (Radio, Fernsehen, Funknetze,...).

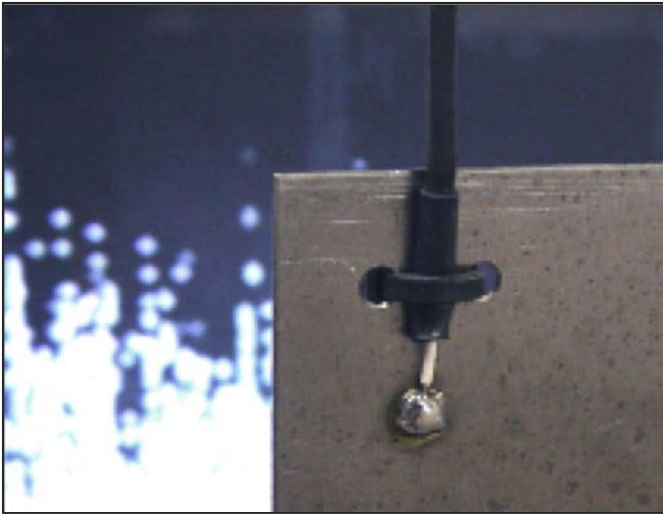
Ein Beispiel ist die 50 Hertz Strahlung unseres Stromnetzes, welche der Betrachter durch das Berühren (Erden) der Metallplatten deutlich hörbar machen kann.



"(...) many audiophiles will argue that tubes give a richer, more natural sound."

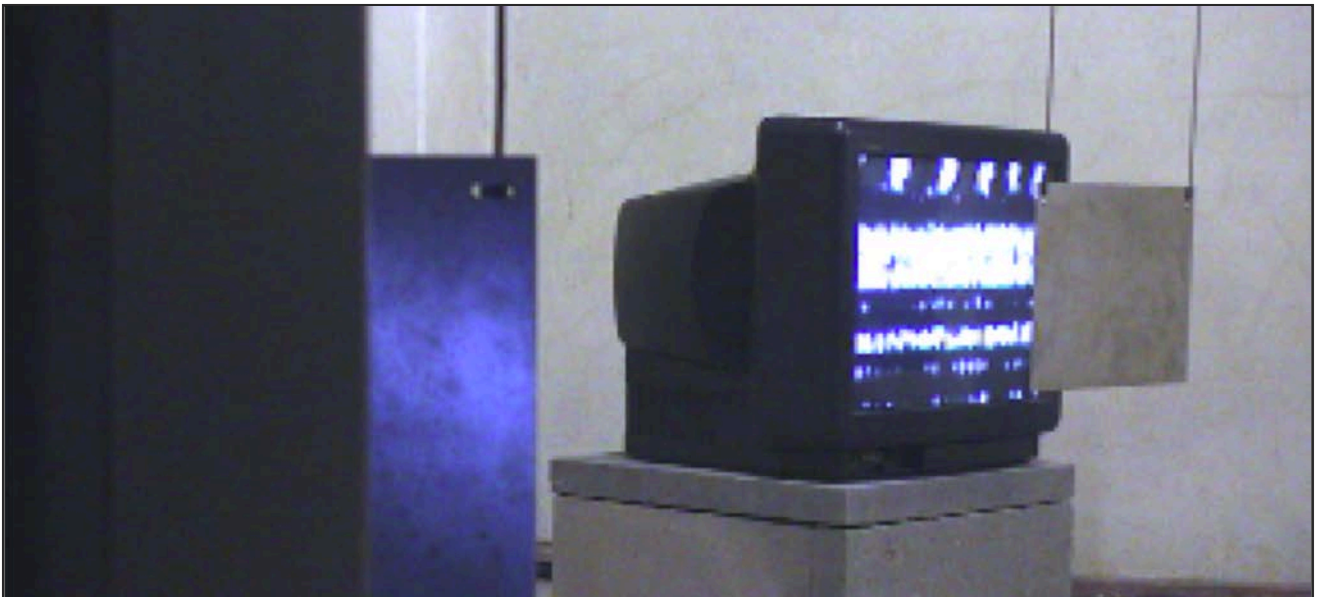
"(...) tube systems are less susceptible to brown-outs and electrical spikes."

Gateway Music, Williams, Arizona, USA



N.T.R. erzeugt mit Hilfe von Bildröhren eine elektromagnetische Klanglandschaft. Eine Bildröhre strahlt – wie auch jede natürliche Lichtquelle – nicht nur im sichtbaren Bereich des elektromagnetischen Spektrums. Sie emittiert neben Röntgenstrahlung ebenso elektromagnetische Strahlung im extrem tieffrequenten Bereich, den ELF (Extrem Low Frequency) und VLF (Very Low Frequency) Wellen. Die Metallplatten vor den Monitoren fangen diese niedrigfrequente Strahlung auf und geben sie verstärkt als Schall wieder.

Bei der Bildbearbeitung waren die Kriterien keine visuellen, sondern akustische. Ziel war die Reduzierung der Bilder auf ihre "audiophile Grundaussage".



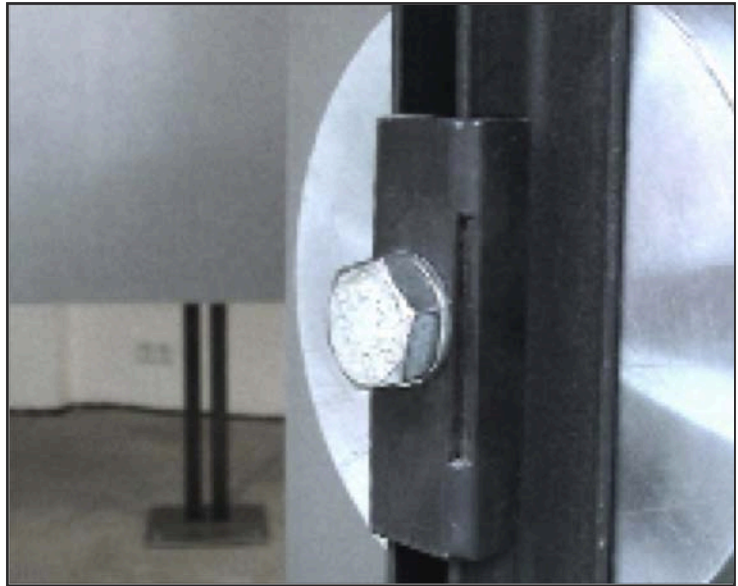
Maße | Raum: *Ausstellungsfläche 30 – 60 qm*

Technik | Material: *4 Metallplatten mit Zuleitung; Diverse Kabel; 4 Monitore (21 Zoll); 2 kleine Audiomischpulte mit Mikrofonvorverstärker; 2 Noise Gates/Expander; 4 Aktivboxen; Unterbau für Monitore*

Interaktive Klanginstallation

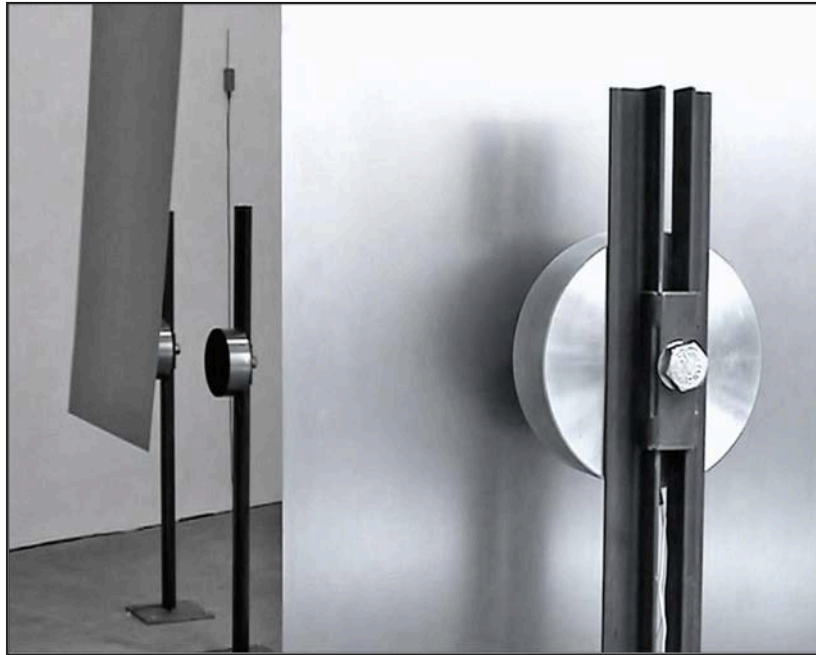
MobileMinder nutzt die elektromagnetische Strahlung mobiler Telefone zur Ansteuerung von Elektromagneten, die Metallplatten zum Schwingen und somit zur Klangerzeugung anregen.

Ein Mobiltelefon strahlt im europäischen Raum im 900 MHz, bzw. 1800 MHz Bereich eine gepulste elektromagnetische Welle mit digitaler Information aus. Auch ein Mobiltelefon von dem kein Gespräch ausgeht, sendet etwa alle 30 bis 90 Minuten ein Ortungssignal ab.



Mit speziell auf die von Mobiltelefonen ausgesendeten spezifischen Signale abgestimmten Empfängern, wird die Strahlung der in der Umgebung genutzten Mobiltelefone aufgefangen. Dieses Signal wird verstärkt, bzw. in ein Steuersignal umgewandelt und den Elektromagneten zugeführt.

In Abhängigkeit des Mobilfunkaufkommens in der Umgebung ergeben sich durch die Bewegungen der Metallplatten wechselnde Klangereignisse im Raum.



MobileMinder wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung der

M&E GmbH

Magnettechnik/Elektromechanik REMSCHEID

Maße | Raum: *Ausstellungsfläche 30 – 60 qm*

Technik | Material: *4 Metallplatten 1x1000x1600mm; 2 Haftmagnete 24V 250mm Ø; 4 Haftmagnete 24V 150mm Ø; 6 Metallständer; 6 GSM Signalempfänger/Taktgeber; diverse Steuerelektronik; 4 Netzteile 24V, 10A; diverse Verbindungskabel*

Multiple (DVD mit VLF-Empfänger) | Videoklanginstallation

Das elektromagnetische Spektrum umfasst neben dem sichtbarem Licht u.a. radioaktive Strahlung, Radiowellen, Mobilfunkstrahlung sowie den sehr tieffrequenten Bereich (VLF = Very Low Frequency). Mit Hilfe eines VLF-Empfängers ist es möglich, diesen tieffrequenten Strahlungsbereich direkt hörbar zu machen.

Natürliche Quellen der VLF-Strahlung sind die Sonne, elektrostatische Entladungen der Atmosphäre und die Aurora. Die Erde selbst schwingt mit der sogenannten Schumannresonanz auf einer Frequenz von etwa 8 Hertz.

Tieffrequente Strahlung entsteht auch als Nebenprodukt unserer Industriegesellschaft. Ausser unserem Stromnetz, das eine fast überall meßbare 50 Hertz Strahlung emittiert, produzieren u.a. Hochspannungsleitungen, Elektrozaune, Radiowecker und Neonröhren tieffrequente, elektromagnetische Klanglandschaften. Auch die Bildröhre eines Fernsehapparates emittiert ausser sichtbarem Licht ebenso elektromagnetische Strahlung im VLF-Bereich.

Bestimmte Bilder erzeugen bestimmte Klänge. Die dabei bestehenden Gesetzmäßigkeiten werden in PictureTubeRadio erforscht.

Der Fernsehapparat ist ein in diesem Kontext bisher völlig unerforschtes Klanginstrument.

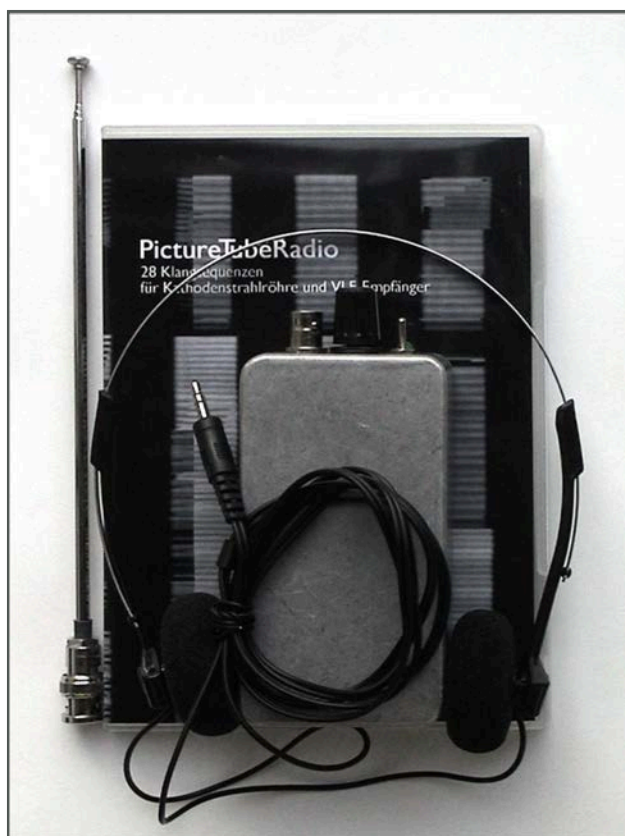
28 Klangsequenzen für Kathodenstrahlröhre und VLF-Empfänger

...ist eine Sammlung von elektromagnetischen Klangfragmenten für eine Bildröhre und VLF-Empfänger.

Die DVD enthält 28, aus instabilen, digitalen und analogen Videosignalen generierte Sequenzen zur Erforschung der elektromagnetischen Klangeigenschaften der Bildröhre eines Fernsehapparates. Mit Hilfe eines VLF-Empfängers wird die elektromagnetische Strahlung der Bildröhre hörbar gemacht.

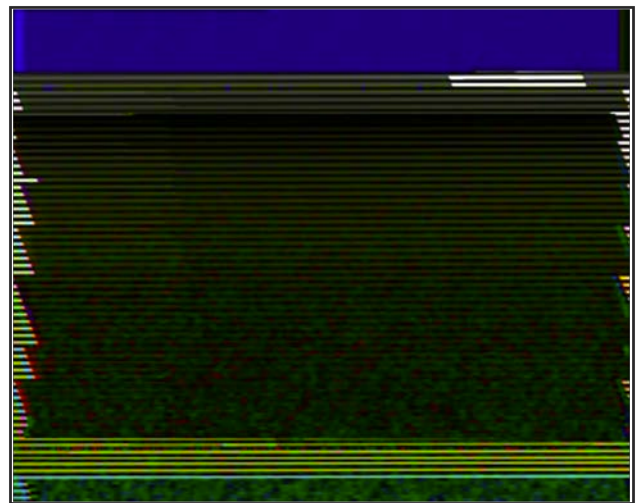
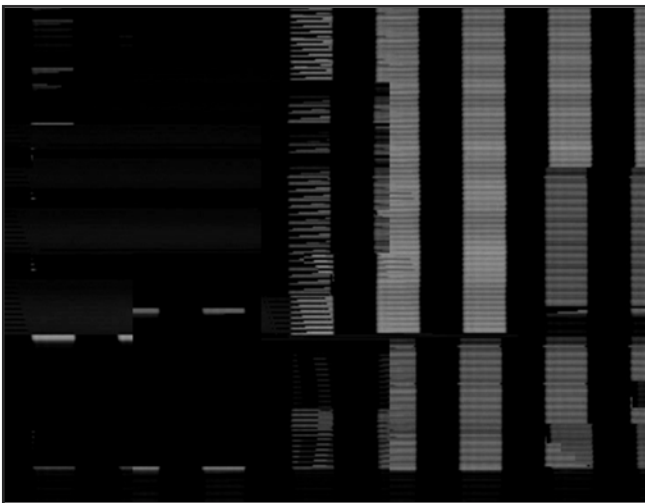
Maße | Raum: *Ausstellungsfläche bei 1–2 Sichtungsplätzen (Videomonitor + DVD Player) 15 – 30 qm*

Technik | Material: *DVD, VLF-Empfänger*



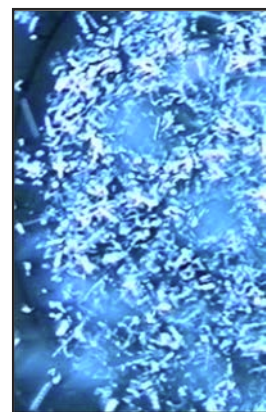
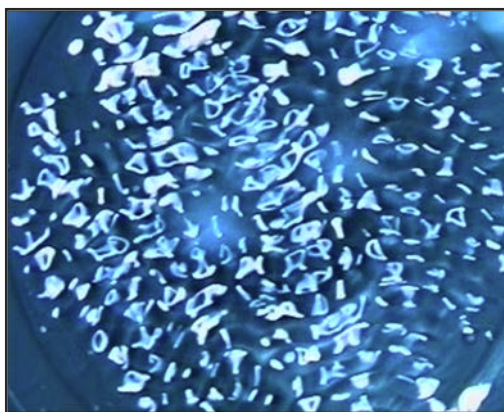
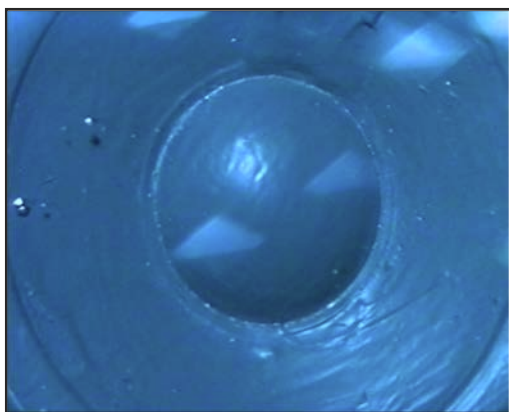
Komposition für 4 Kathodenstrahlröhren und VLF-Empfänger

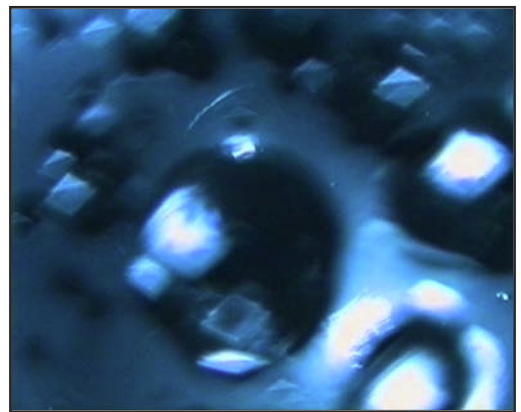
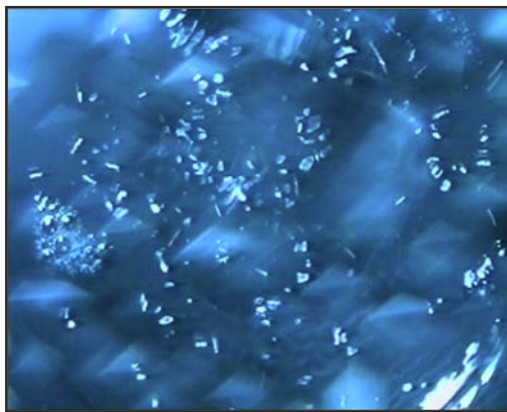
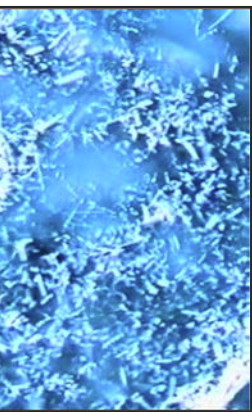
...ist ein 4 Kanal Klangarrangement für Bildröhren und VLF-Empfänger.
Auf vier Monitoren laufen aufeinander abgestimmte Videosequenzen, welche im Zusammenspiel eine elektromagnetische Klangkomposition erzeugen. Der Betrachter erhält einen VLF-Empfänger und kann durch die Veränderung seiner Position im Raum die Modulation der einzelnen Kanäle-Monitore selbst beeinflussen.



Maße | Raum: *Ausstellungsfläche 25 - 40 qm*

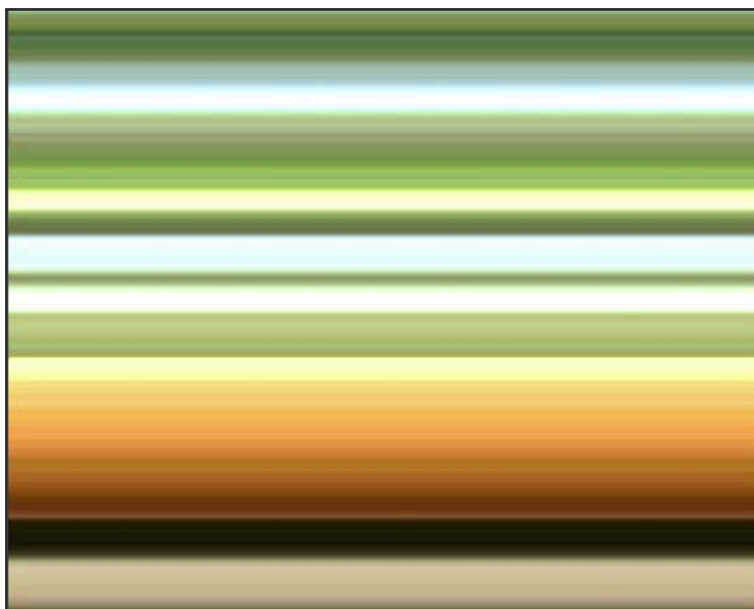
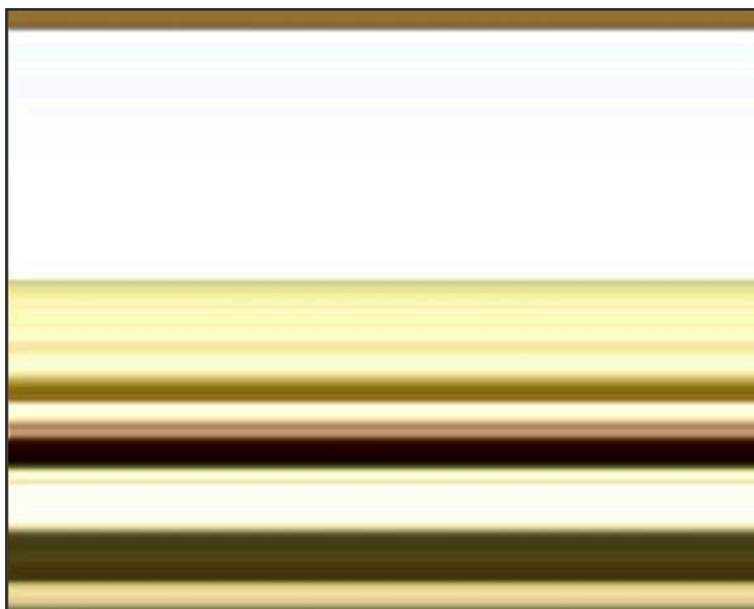
Technik | Material: *4 DVD's; 6 VLF-Empfänger; 4 Monitore Hantarex (21-25 Zoll, 50 Hertz); 4 DVD Player, synchronisierbar*

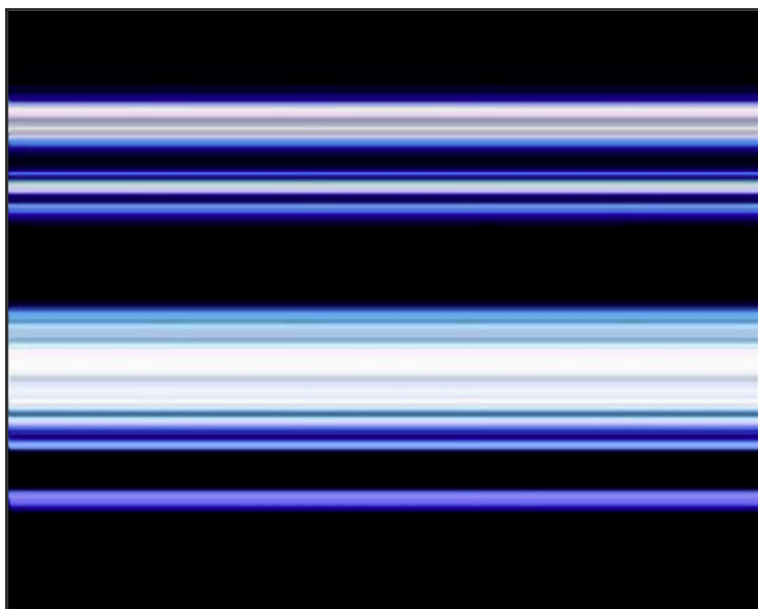
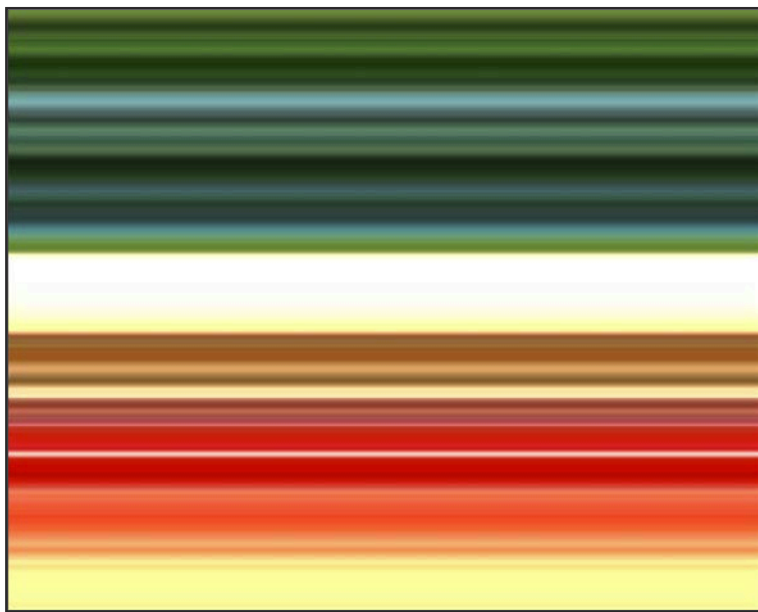




N°9 dokumentiert die Entleerung eines mit Wasser gefüllten Lautsprechers, auf dem die Endlosrille auf einer Schallplatte nach Beethovens neunter Symphonie gespielt wird.

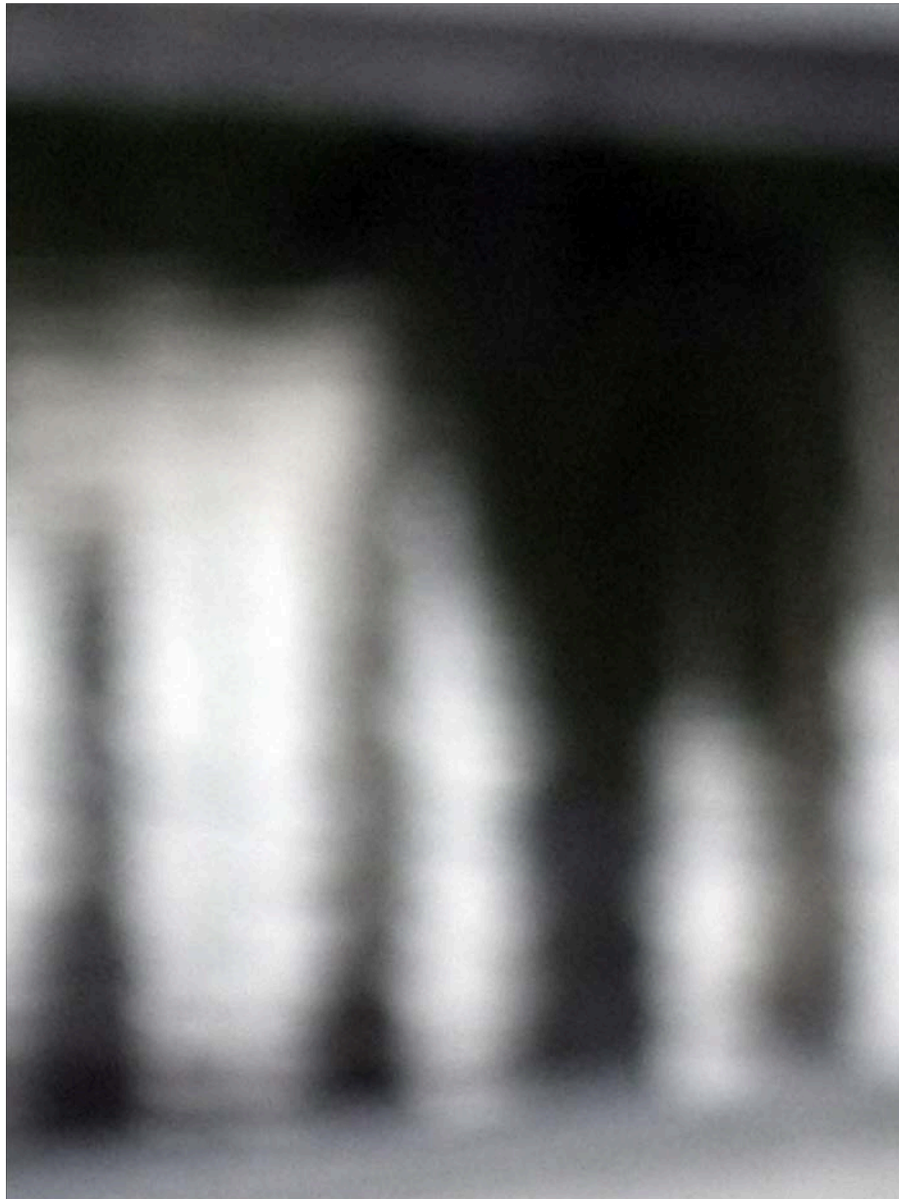
Videostills • Serie, 6 teilig • Lambda Print • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60x80





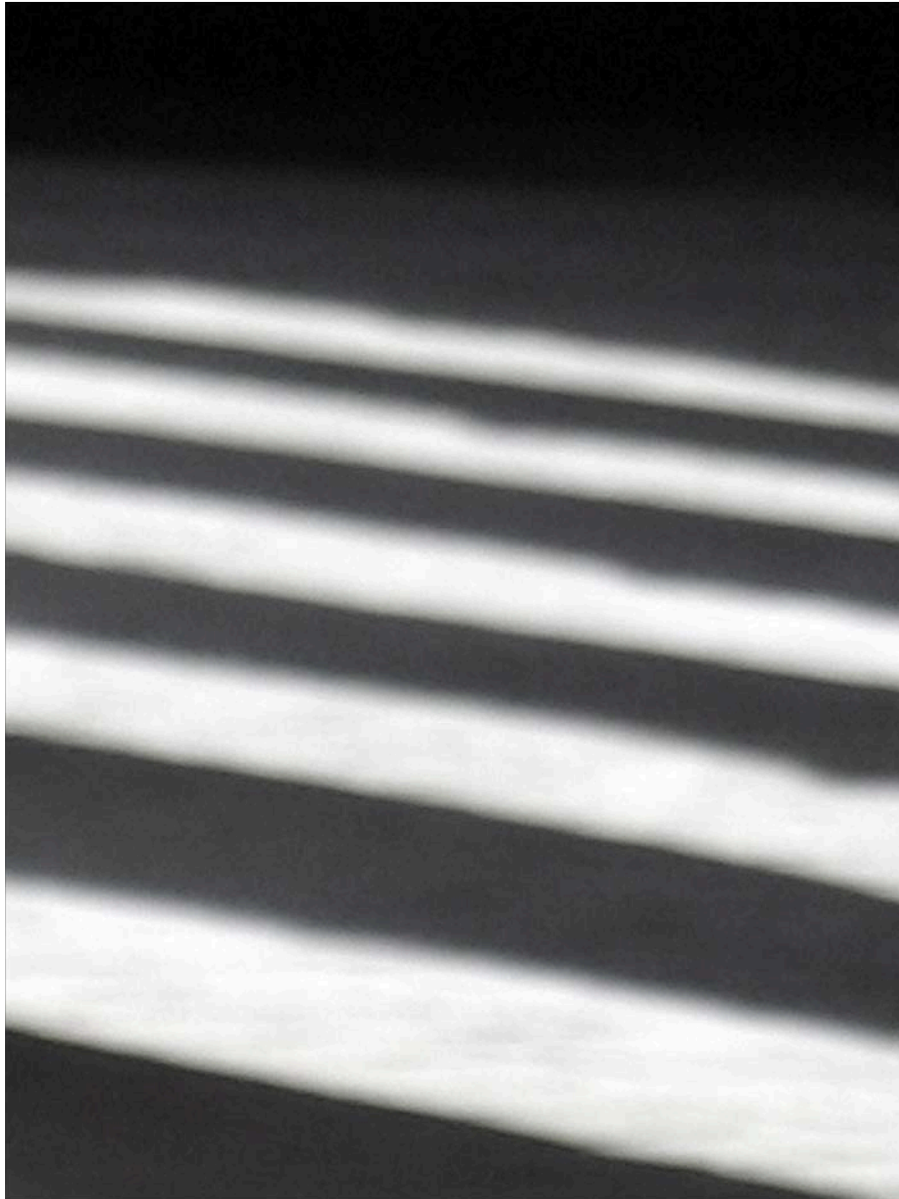
o.T. | 2005

Fotografie • digital • Lambda Print • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60x80



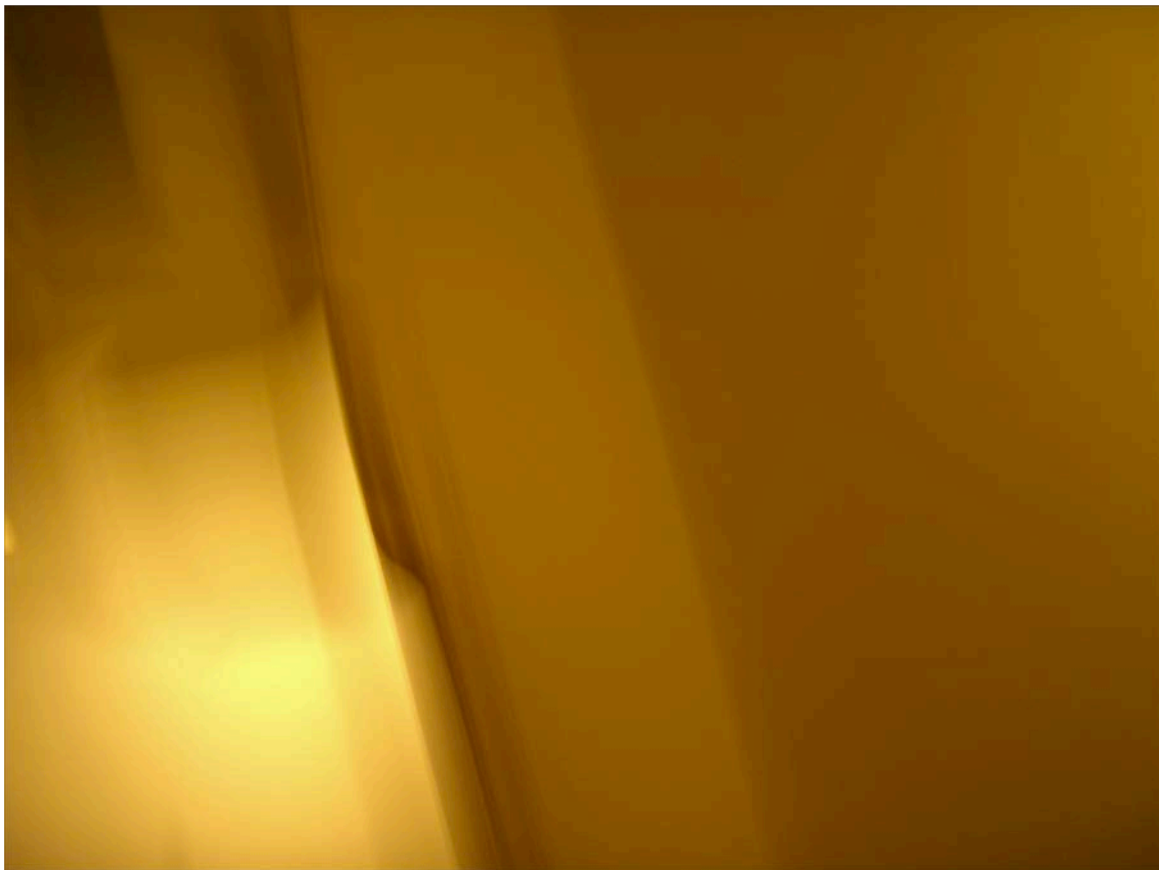
o.T. | 2005

Fotografie • digital • Lambda Print • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60x80



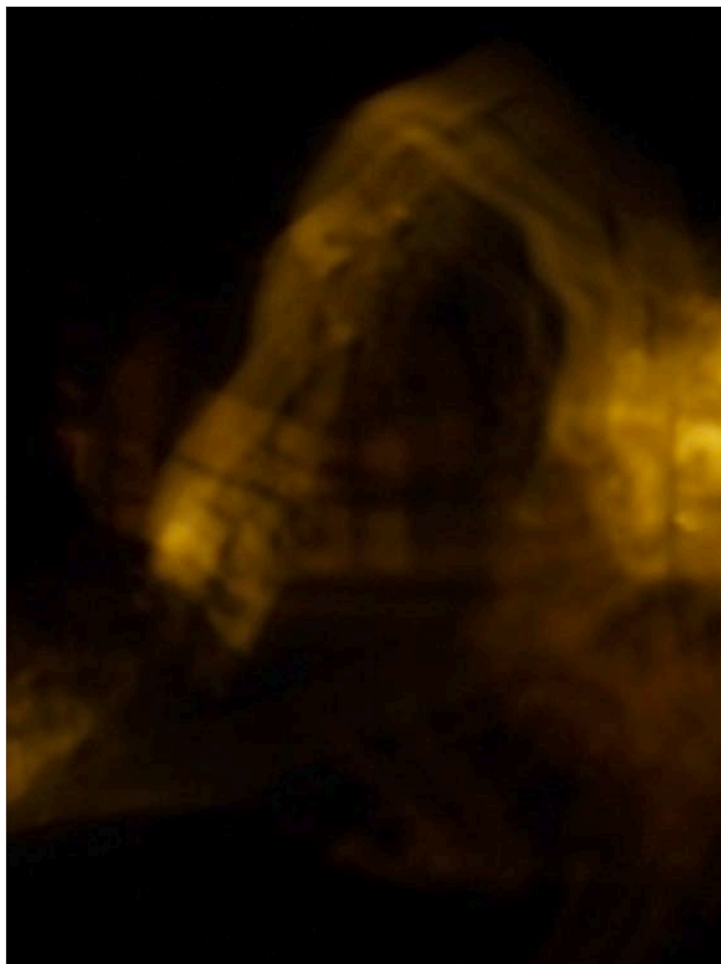
corner#01 | 2005

Fotografie • digital • Lambda Print • *Aludibond, Acrylglas* • 60x80



window | 2006

Fotografie • digital • 2 teilig • Lambda Print • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60x80



o.T. | 2006

Fotografie • digital • Lambda Print • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60x80



o.T. | 2006

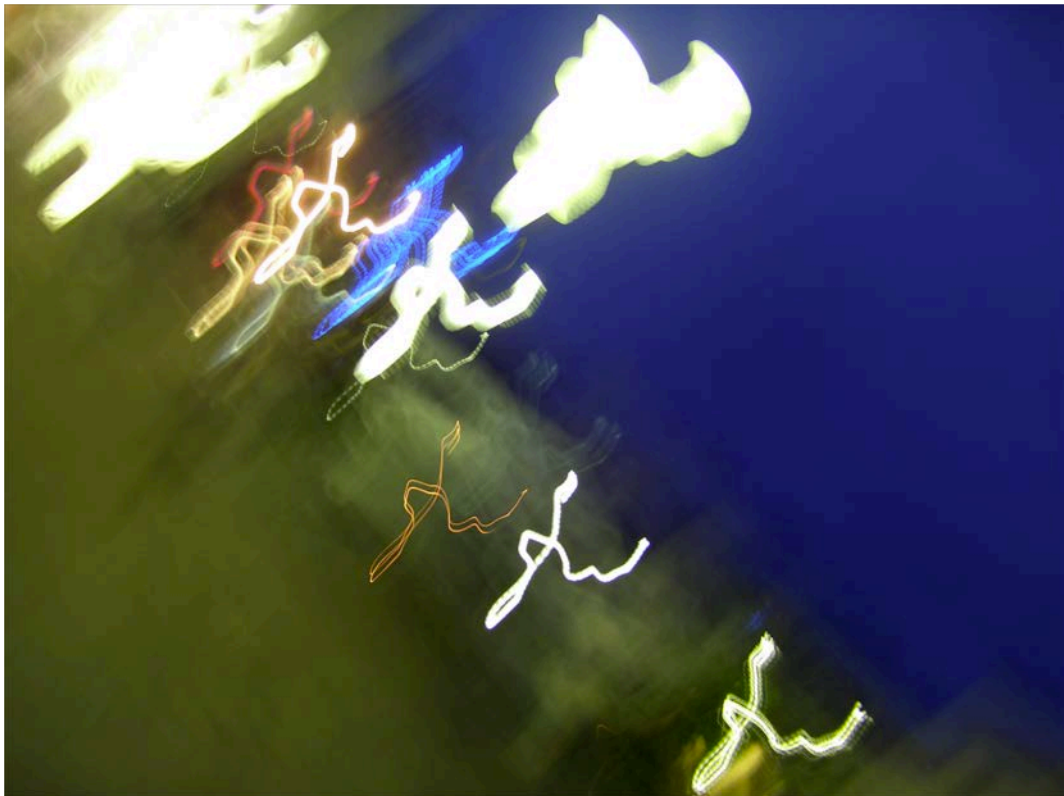
Fotografie • digital • Lambda Print • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 80x120



d12_#01 | 2007

Fotografie • digital • 3 teilig • Lambda Print • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60x80





d12_#02 | 2007

Fotografie • digital • 2 teilig • Lambda Print • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60x80





Kontakt

internet: www.matthiasfitz.de
e-mail: info@matthiasfitz.de
tel.: 0049-(0)30-49803063

